

## Palme für Gott

Mit der Verleihung der Goldenen Palme an das religiöse Epos »The Tree of Life« von US-Altmeister Terrence Malick endete am Sonntag das Filmfestival in Cannes. Kirsten Dunst wurde für ihre Rolle in »Melancholia« als beste Darstellerin ausgezeichnet. Der Regisseur dieses Weltuntergangsfilms, Lars von Trier, war am Donnerstag wegen politisch unkorrekter Witzeleien zur Abreise genötigt worden. Der Große Preis der Jury ging ex aequo an Luc und Jean-Pierre Dardenne (»Le gamin au vélo«) sowie Nuri Bilge Ceylan (»Once Upon A Time in Anatolia«). Den Regiepreis erhielt der Däne Nicolas Winding Refn für »Drive«. Am Samstag hatte Andreas Dresen den Hauptpreis der Nebenreihe »Un Certain Regard« erhalten. Sein »Halt auf freier Strecke« erzählt von einem Familienvater (Milan Peschel) mit Hirntumor. Wenn man den Film »durchgestanden hat, kommt man vielleicht mit einer anderen Haltung zum Leben wieder heraus«, wurde Dresen am Montag in Springers Welt zitiert. Deutscher Kinostart ist voraussichtlich der 17. November. (AFP/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/164336.palme-für-gott.html>